# **ALUMNI NEWS**

**APRIL 2013** 

## DER NORDEN RUFT DIE EUFH ALUMNI: REGIONALGRUPPE NORD LÄDT EIN

Unsere Alumni sind nach der Zeit an der EUFH schon mitten im Berufsleben, machen sich selbstständig, sind Abteilungsleiter oder arbeiten in einem Projektteam mit vielen eigenen Verantwortungen mit. Daher kommt die Zeit für ein ehrenamtliches Engagement meistens zu kurz. Umso schöner ist es nun, dass sich Christian Klaile, Logistik-



management-Absolvent 2009, dafür entschieden hat, die Regionalgruppe im Norden Deutschlands wieder aufleben zu lassen. Für das erste Treffen plant Christian eine Werksbesichtigung der Becks-Brauerei in Bremen. "Nach vielen kühlen Kölsch während der Zeit an der EUFH können wir nun etwas Abwechslung gut vertragen", erzählt Christian mir. Doch wer ist Christian Klaile eigentlich?

Christian ist 24 Jahre alt und im schönen Schwabenland geboren. 2009 hat ihn sein Logistikstudium an der EUFH in das Rheinland gezogen, doch nur während seiner Theoriephasen. In seinen Praxisphasen lernte er die Logistikwelt bei der HERMA GmbH kennen, einem Haftmaterialhersteller in Stuttgart. Dort begleitete er in der Logistikabteilung verschiedene Projekte und wurde in die Produktionslogistik

Studium an der

zeichnet

nes Lebens.

stets mit

auf

eingeführt. Seine Entscheidung für das EUFH bereute er nie, sondern besogar als die prägendste Zeit sei"Das Studium war spannend, viel Spaß verbunden und hat

zigartige Natur verstärken Christians Wunsch, erneut nach Mexiko zu reisen. Schon früh beteiligte er sich auch an außercurricularen Aktivitäten an der EUFH und erfuhr schon während seines Studiums vom Alumni Club. Daher ist er in seinem letzten Semester in den Club eingetreten, um mit EUFH-Absolventen in Kontakt zu kommen. "Ich finde es spannend zu sehen, wie sich Menschen entwickeln und wie sie ihre Stärken weiter ausbauen". Deshalb hat Christian sich auch dazu entschlossen, sich für die Regionalgruppe in Norddeutschland zu engagieren, auch wenn seine Zeit dafür begrenzt ist. Dennoch ist es für ihn als Urschwabe und Stuttgarter eine tolle Möglichkeit, zusammen mit anderen Absolventen den Norden in sein Herz zu schließen.

den Beruf vorbereitet. Ich habe dabei Freunde fürs Leben gefunden."

Sein Auslandssemester verbrachte er in Guadalajara, Mexiko, an der

Tex de Monterrey. Die tollen Menschen, die beeindruckende und ein-

#### Erstes Treffen der Regionalgruppe München

Trotz Regen, Wind und Kälte trafen sich noch im letzten Jahr einige Mitglieder der Regionalgruppe München auf dem Weihnachtsmarkt. Das erste Treffen wurde begossen! Mit dabei waren Daniel Seybold, Lukas Ackermann, Raphael Krebl und Stephanie Schwabe, die die Regionalgruppe Süd zusammen hält.



Redaktion: Regina Kühn, r.kuehn@eufh.de Layout: Renate Kraft, r.kraft@eufh.de

## **ALUMNI NEWS**

**APRIL 2013** 

# AUF DEM WEG ZUR PERFEKTEN BUSINESS-ETIKETTE: KNIGGE-SEMINAR DES ALUMNI CLUBS

Der große Erfolg des Business- und Dinner-Knigge-Workshops im Herbst 2012 verlangte nach einer Wiederholung. Der Alumni Club buchte erneut Horst Hanisch als Dozent und heuerte "Toni's Gourmerant in der Villa" für das Lehr-Menü an. So trafen sich Ende März sechzehn Teilnehmer in den Räumlichkeiten auf dem Campus der EUFH in Brühl. Nach einer anfänglichen Begrüßungs- und Vorstellungsrunde stiegen sie direkt in das Thema Business-Etikette ein. Vor allem die Begrüßungsregeln wurden ihnen nahe gebracht. Denn wer hat nicht schon mal überlegt, wem er zuerst die Hand schütteln soll, wenn er seinen Abteilungsleiter und eine Kollegin auf dem Flur trifft? Wie stelle ich Unbekannte einander vor? Wann ist der richtige Zeitpunkt für den Austausch der Visitenkarten? In praktischen Übungen probierten sich die Teilnehmer aus. Besonders der Bereich Small Talk und Tabu-Themen waren von großer Bedeutung. Die freundliche Begrüßung zum "Eindringen" in eine Gesprächsgruppe, das richtige Gesprächsthema finden und die galante Verabschiedung wurden immer wieder geübt. Das abschließende Menü war dann der Höhepunkt des



Tages. Eine Riesengarnele auf Zitronengrasspieß, Spaghetti Bolognese, eine frische Forelle und exotische Früchte bereiteten den Teilnehmern Gaumenfreude. Nebenbei lernten sie das A und O der Tischmanieren. Insgesamt war es wieder ein informativer und entspannter Workshop mit EUFH-Absolventen, die sich gegenseitig über ihre Erfahrungen aus der Business-Welt berichteten und Tipps und Tricks weitergaben.

Regina Kühn



Seit Beginn des Jahres wird wieder weiter studiert. Gleich drei berufsbegleitende Masterprogramme gingen am Campus in Köln an den Start. Fast 40 neue Studierende beschäftigen sich nun mit Marketingmanagement, Logistikmanagement und Human Resource Management. Noch im April kommt Wirtschaftsinformatik hinzu. Auch in diesem Studiengang bereiten sich die Bachelor-Absolventen in vier Semestern auf Fach- und Führungspositionen im IT- und Managementbereich vor.





## **ALUMNI NEWS**

**APRIL 2013** 

### BACHELORBALL DES JAHRGANGS 2009: RAUSCHENDE NACHT <u>IM KÖLNER RHEINENERGIE STADION</u>

der Höhe-

rengarde

Am 18. Januar 2013 war es endlich soweit und der duale Bachelor-Jahrgang 2009 hielt seine Zeugnisse in den Händen. Nach dem offiziellen Teil in der IHK Köln, mit vielen Reden und Ehrungen, wurde endlich gefeiert. Dazu ging die Fahrt aus der Stadtmitte nach Junkersdorf in das Kölner Rheinenergie Stadion. Denn dort hatten die Organisatoren aus den eigenen Reihen der Bachelorjahrgangs die Räumlichkeiten gebucht und das Programm entwickelt. Über dem heimischen Fuß-

der Stadt Köln. Besonders gefördert wurde dieser Veranstaltungspunkt von Anna Sahm, Absolventin im Studiengang Handelsmanagement und Regimentstochter. Durch ihre Brauchtumspflege konnte sie leider sowohl vormittags als auch am Abend nicht an ihrem Bachelorball teilnehmen, aber wenigstens im Rahmen dieses Auftrittes war sie mit von der Partie.

Nach diesem Showact verteilte Herr Prof. Paffrath noch ein kleines

Nach diesem Showact verteilte Herr Prof. Paffrath noch ein kleines Geschenk. Für seine Wirtschaftsinformatiker spendiert er ein Jahr die Mitgliedschaft im EUFH Alumni Club. Nun konnte die Party wirklich losgehen! Der Raum wurde gewechselt und die Partymusik gestartet. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt, gesungen und getrunken. Wer weiß, ob und wann wir uns noch einmal wiedersehen werden. Diese tolle Party haben wir vor allem Nane Remagen, Jeannie Liew, Christian Klaile und Matthias Urban zu verdanken, denn sie waren das Organisationsteam des Bachelorballes 2013. Vielen Dank!

Regina Kühn

ballfeld wurde nicht gekickt, aber dafür gegessen, gelacht und getanzt. Eröffnet wurde die Veranstaltung vom Moderatorenteam Christian Klaile und Matthias Urban, die Herrn Prof. Dröge auf die Bühne baten. Er gratulierte uns herzlich zu unserem Abschluss und lies es sich nicht nehmen, auf angenehme, unterhaltsame Art eine kleine Geschichte von Golfbällen, Kieselsteinen, Sand und Bier zu erzählen. "Achten Sie zuerst auf die Golfbälle, die Dinge, die wirklich wichtig sind. Setzen Sie Ihre Prioritäten. Der Rest ist nur Sand."



Danach wurde das Büfett eröffnet und tolle Speisen erfreuten unsere Gaumen. So konnten wir in gemütlicher Runde noch mal die letzten drei Jahre Revue passieren lassen und uns gegenseitig von unseren Zukunftsplänen berichten. Einige Bildschirme, die in den Räumlichkeiten verteilt waren, luden zu Erinnerungen an Studium, Auslandssemester und Studentenle-

### Vierter EUFH-Logistiktag zum Thema Cyber-Sicherheit

Pünktlich zum Dessert traf punkt des Abends ein - die Eh-

Am vierten Logistiktag lud die EUFH gemeinsam mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik Experten aus der Logistikwirtschaft und aus der Politik zum Gespräch ein. Vor rund 250 Gästen wurde die reale Cyber-Bedrohungslage von Logistikunternehmen sowie Möglichkeiten und Wege, sich vor Angriffen durch "ungebetene Gäste" zu schützen, diskutiert.